

Russland, Deutschland und Osteuropa – Beziehung im Wandel

Donnerstag, 24. November 2016 09.30 Uhr Berlin Marriott Hotel

STIFTUNG FÜR DIE FREIHEIT



Programm

09.30 Begrüßung

Boris Mints

Vorstandsvorsitzender, Yegor-Gaidar-Stiftung

Karl-Heinz Paqué

Stellvertretender Vorstandsvorsitzender, Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit; ehem. Finanzminister von Sachsen-Anhalt

Matthias Platzeck

Vorstandsvorsitzender des Deutsch-Russischen Forums; ehem. Ministerpräsident Brandenburgs

10.00 Panel 1: Wirtschaft im Wandel: Ist die Phase der Transition in Ostdeutschland, Russland und Mittelund Osteuropa abgeschlossen? Welche Reformen sind notwendig?

Leszek Balcerowicz

Ehem. Vizepremierminister Polens

Andrey Nechaev

Ehem. Wirtschaftsminister Russlands

Karl-Heinz Paqué Yevgeny Yasin

Wissenschaftlicher Direktor, Moskauer Hochschule für Wirtschaft; ehem. Wirtschaftsminister Russlands

Moderation: Armen Darbinyan

Rektor, Russisch-Armenische Universität; ehem. Premierminister Armeniens

11.30 Kaffeepause

12.00 Panel 2: Internationale Kooperation im Wandel: Welche gemeinsamen Institutionen brauchen wir für die Zukunft?

Sergey Dubinin

Vorsitzender des Aufsichtsrats, Bank VTB

Yevgeny Gontmakher

Stellvertretender Direktor, Institut für Weltwirtschaft und Internationale Beziehungen der Russischen Akademie der Wissenschaften

Alexander Libman

Ludwig-Maximilians-Universität, München

Joachim Zweynert

Direktor, Wittener Institut für institutionellen Wandel (WIWA)

Moderation: Boris Mints

14.30 Panel 3: Unternehmertum im Wandel: Welche Faktoren behindern das Wachstum? Auf der Suche nach Lösungskonzepten.

Dmitry Zimin

Gründer und Ehrenpräsident, WimpelCom

Michael Harms

Geschäftsführer, Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft

Dirk Linowski

Direktor, Institute of International Business Studies, Steinbeis-Hochschule Berlin

Kari Liutho

Direktor, Pan-Europäisches Institut der Universität Turku, Centrum Balticum

Moderation: Florian Willershausen

Internationaler Chefreporter, Wirtschaftswoche

15.45 Kaffeepause

16.15 Panel 4: Gesellschaft im Wandel: Was kann gegen wachsenden Populismus und Nationalismus in Europa und Russland getan werden?

Gerhard Gnauck

Osteuropa-Korrespondent, Die WELT

Chris Pyak

Vorstand, Individuelle Mitglieder der ALDE-Partei; Geschäftsführer, Immigrant Spirit GmbH

Dmitry Travin

Leiter des Zentrums für Modernisationsstudien, Europäische Universität St. Petersburg

Krassen Stanchev

Aufsichtsratsvorsitzender,

Institute for Market Economics, Universität Sofia

Moderation: Julius von Freytag-Loringhoven

Projektleiter Russland & Zentralasien, Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Die Veranstaltung wird Deutsch/Russisch/Englisch simultan gedolmetscht.

Gaidar-Naumann-Forum 2016 Russland, Deutschland und Osteuropa – Beziehung im Wandel

Im Jahr 2016 jährt sich der Zerfall der Sowjetunion zum 25. Mal. Dieses Ereignis und die darauf folgenden Entwicklungen leiteten eine Phase des Wandels ein, die den europäischen Kontinent bis heute prägt – sowohl in wirtschaftlicher als auch in gesellschaftspolitischer Hinsicht. Neben dem heutigen Russland waren auch die Länder Mittel- und Osteuropas sowie Ostdeutschland von dem einsetzenden Transitionsprozess betroffen und standen – trotz unterschiedlicher Voraussetzungen – ähnlichen Herausforderungen gegenüber.

Die Konferenz hat zum Ziel, die Entwicklungen der letzten 25 Jahre in Russland, Deutschland und Osteuropa zu analysieren und potenzielle Szenarien für die Zukunft zu entwickeln. Ist der Transitionsprozess abgeschlossen? Wie kann man das wirtschaftliche Klima – sowohl auf Mikro- als auch auf Makroebene verbessern? Und wie begegnet man neuen Herausforderungen wie dem wachsenden Populismus in Europa?

In Kooperation mit





Informationen und Kontakte

Veranstaltungsort

Berlin Marriott Hotel Inge-Beisheim-Platz 1 10785 Berlin

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Fachbereich Internationales Reinhardtstraße 12 10117 Berlin www.freiheit.org

Yegor Gaidar Stiftung Gazetny per. 3-5, Bld. 1 125009 Moskau www.gaidarfund.ru Jetzt anmelden unter: anmeldung-ip@freiheit.org Telefax 030.28 87 78-585 Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Fachbereich Internationales Reinhardtstraße 12 10117 Berlin

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per Fax oder E-Mail an: Telefax 030.28 87 78-585 / anmeldung-ip@freiheit.org

Russland, Deutschland und Osteuropa – Beziehung im Wandel

24.11.2016, Berlin Marriott Hotel

	Begleitung
Name	Name
Vorname	Vorname
Institution	Institution
Funktion	Funktion
Straße/Nr.	Straße/Nr.
PLZ/Ort	PLZ/Ort
E-Mail	E-Mail
	Begleitung
	Name
	Vorname
	Institution
	Funktion
	Straße/Nr.
	PLZ/Ort
	E-Mail

Datum, Unterschrift